

Durchführungsbestimmungen für den A-Junioren-Spielbetrieb auf Kreisebene

1. Wo die örtlichen Verhältnisse es notwendig erscheinen lassen, können die Fußballkreise zur Flexibilisierung des Spielbetriebs Pilotprojekte durchführen. Hierbei sind gemäß § 5, Nr.1 der Jugendordnung U20-Spieler auch für die Altersklasse der A-Junioren auf Kreisebene spielberechtigt – dies betrifft den nächstälteren Jahrgang nach den A-Junioren der jeweiligen Spielzeit (Stichtag 1.1.). Diese Regelung gilt nicht für Vereine mit einer zweiten oder weiteren Mannschaft in der Altersklasse der A-Junioren sowie für JFVs, wenn einer der Stammvereine eine eigene A-Juniorenmannschaft gemeldet hat.
2. U20-Spieler erhalten eine Spielerlaubnis für Freundschafts- und Meisterschaftsspiele. Ein Einsatz in Spielen des Kreispokals und der Hallenkreismeisterschaft ist nicht zulässig.
3. In einem Freundschafts-/Meisterschaftsspiel der A-Junioren dürfen maximal vier U20-Spieler eingesetzt werden. Bei 9er-Mannschaften sind maximal zwei U20-Spieler einsatzberechtigt. U20-Spieler, die bis zum 15.03. des laufenden Spieljahres nicht in einem Meisterschaftsspiel in der betreffenden A-Junioren-Mannschaft zum Einsatz gekommen sind, sind für die restliche Saison nicht mehr für die A-Junioren spielberechtigt. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen gemäß § 29 c) der Spielordnung zum Spielverlust.
4. Eine A-Junioren-Mannschaft, welche im laufenden Spieljahr in mindestens einem Spiel einen U20-Spieler einsetzt, kann Meister werden, verliert jedoch ihr Aufstiegsrecht in die nächst höhere Spielklasse.
5. Im DFBnet wird eine solche Mannschaft mit dem Namenszusatz „U20“ gekennzeichnet.
6. Ein Mitwirken von U20-Spielern über ein Zweitspielrecht ist nicht zulässig.
7. Bei Sanktionen gegen U20-Spieler finden die Regelungen für Jugendspieler keine Anwendung.
8. Entscheidet sich ein Kreis für die Durchführung dieses Pilotprojektes ist dies an die Vereine bekanntzugeben.

Diese Durchführungsbestimmungen treten zum 01.07.2026 In Kraft.

gez. Jürgen Schäfer
-Vorsitzender Verbandsjugendausschuss-

Marcel Messerig
-Spielbetrieb Junioren-